

**Änderung der Krankenversicherungsaufsichtsverordnung (KVAV; SR 832.121)  
Vernehmlassungsverfahren**

## Stellungnahme von

Name / Firma / Organisation : Kanton Solothurn

Abkürzung der Firma / Organisation : Amt für soziale Sicherheit

Adresse : Ambassadorshof / Riedholzplatz 3, 4509 Solothurn

Kontaktperson : Sandro Müller, Amtschef

Telefon : 032 627 23 05

E-Mail : sandro.mueller@ddi.so.ch

Datum : 07.12.2020

**Wichtige Hinweise:**

1. Wir bitten Sie keine Formatierungsänderungen im Formular vorzunehmen und nur die grauen Formularfelder auszufüllen.
2. Bitte pro Artikel, Absatz und Buchstabe oder pro Kapitel des erläuternden Berichtes eine Zeile verwenden.
3. Ihre elektronische Stellungnahme senden Sie bitte **als Word-Dokument** bis am **18. Dezember 2020** an folgende E-Mail Adressen:  
[aufsicht-krankenversicherung@bag.admin.ch](mailto:aufsicht-krankenversicherung@bag.admin.ch); [gever@bag.admin.ch](mailto:gever@bag.admin.ch)

**Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!**

**Änderung der Krankenversicherungsaufsichtsverordnung (KVAV; SR 832.121)  
Vernehmlassungsverfahren**

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Allgemeine Bemerkungen</b> _____	<b>3</b>
<b>Bemerkungen zum Entwurf der Änderung der Krankenversicherungsaufsichtsverordnung (KVAV)</b> _____	<b>3</b>
<b>Weitere Vorschläge</b> _____	<b>3</b>

**Änderung der Krankenversicherungsaufsichtsverordnung (KVAV; SR 832.121)  
Vernehmlassungsverfahren**

**Allgemeine Bemerkungen**

Name/Firma	Bemerkung/Anregung
Kanton Solothurn	<p>Der Kanton Solothurn begrüsst die geplante Änderung der Krankenversicherungsaufsichtsverordnung (KVAV; SR 832.121) vollumfänglich.</p> <p>Gemäss Artikel 16 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG, SR 832.12) müssen die Prämien den Kosten entsprechen. Es ist jedoch bekanntermassen schwierig, die Kosten abzuschätzen, um die Prämien möglichst präzise festsetzen zu können. Die geltenden Regelungen zum freiwilligen Abbau von Reserven und zum Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen erlauben den Versicherern deshalb, ein Gleichgewicht von Prämien und Kosten nachträglich zu gewährleisten. Allerdings bergen diese Regelungen gewisse Fehlanreize, die zu beheben sind. Die geplante Änderung der Verordnung erfüllt diesen Zweck.</p> <p>Besonders befürwortet wird die Anpassung von Art. 26 zum freiwilligen Abbau von Reserven. Der Abbauplan muss vorsehen, dass der Versicherer die Prämien knapp kalkuliert. Dieses Verfahren ist gegenüber der Ausrichtung eines Ausgleichsbeitrags klar zu bevorzugen. Es kann weniger für Marketingzwecke genutzt werden und ermöglicht die Eindämmung der Prämienhöhung.</p>

**Bemerkungen zum Entwurf der Änderung der Krankenversicherungsaufsichtsverordnung (KVAV)**

Name/Firma	Art.	Abs.	Bst.	Bemerkung/Anregung	Antrag für Änderungsvorschlag (Textvorschlag)

**Weitere Vorschläge**

Name/Firma	Art.	Bemerkung/Anregung	Textvorschlag